

Gemeinde **MÖLTEN**
Autonome Provinz Bozen-Südtirol



Comune di **MELTINA**
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

**Beschlussniederschrift des
Gemeindeausschusses**

SITZUNG VOM/SEDUTA DEL

03.08.2026

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Anwesend sind:

**Verbale di deliberazione della
Giunta Comunale**

UHR/ORE

08:00

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti di questa Giunta Comunale.

Sono presenti:

		A.E. A.G.	A.U. A.I.
Walter Gruber	Bürgermeister/Sindaco		
Andreas Egger	Gemeindereferent/Assessore		
Erwin Egger	Gemeindereferent/Assessore		
Paul Perkmann	Gemeindereferent/Assessore		
Elisabeth Reiterer	Gemeindereferentin/Assessore		

Seinen Beistand leistet der Assiste il Segretario Comunale, signor
Gemeindesekretär, Herr

Dr. Norbert Fuchsberger

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit,
übernimmt Herr

Riconosciuto legale il numero degli
intervenuti, il signor

Walter Gruber

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den
Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.
Der Gemeindeausschuss behandelt folgenden

nella sua qualità di sindaco ne assume la
presidenza e dichiara aperta la seduta. La
Giunta Comunale passa alla trattazione del
seguente

GEGENSTAND

**Festlegung der Kindergartengebühr und des
Kostenbeitrages für die Mahlzeiten der Kinder
während des verpflichtenden Kindergartenjahres
für den Besuch des Kindergartens während des
Schuljahres 2026/2027**

OGGETTO

**Determinazione della retta per la scuola materna e
del contributo spesa per i pasti delle bambine e dei
bambini nell'anno obbligatorio della scuola
materna per l'anno scolastico 2026/2027**

Das Landesgesetz Nr. 5 vom 16.07.2008 über die Rechtsordnung des Kindergartenwesens regelt die Beiträge für den Besuch der Kindergärten;

Festgestellt, dass im Sinne des Art. 8 des obigen Landesgesetzes, die Körperschaften, denen die Führung der Kindergärten untersteht, verpflichtet sind, einen angemessenen Beitrag einzuhoben, um einen Teil jener Kosten zu decken, welche nicht vom Land getragen werden;

Vorausgeschickt, dass mit Beschluss der Landesregierung Nr. 1111 vom 03.12.2024, veröffentlicht im Amtsblatt der Region Nr. 50 vom 12.12.2024, die Kriterien und Details zur Einführung des verpflichtenden Kindergartenjahres genehmigt wurden;

Vorausgeschickt, dass oben erwähnter Beschluss die Bestimmung gemäß Art. 2, Absatz 2 des Landesgesetzes Nr. 5/2008 „Allgemeine Bildungsziele und Ordnung von Kindergarten, Unterstufe und Musikschule“ umsetzt;

Zusammenfassend wird vorgesehen, dass die Kinder, die im Kindergartenjahr, auf das sich die Einschreibung bezieht, im Zeitraum zwischen dem 1. Mai und dem 31. August das fünfte Lebensjahr vollenden und die Kinder, die im darauffolgenden Kindergartenjahr, auf das sich die Einschreibung bezieht, das fünfte Lebensjahr innerhalb April vollenden, verpflichtend ein Kindergartenjahr besuchen müssen;

Festgestellt, dass mit der Mitteilung Nr. 45/2025 des Gemeindenverbandes bekannt gegeben wurde, dass der Artikel 8 Absatz 2 (Finanzierung der Kindergärten) des Landesgesetzes Nr. 5/2008 wie folgt abgeändert wurde: „2. Die für die Führung des Kindergartens zuständige Körperschaft verlangt von den Erziehungsverantwortlichen eine Gebühr als Beteiligung an den Führungskosten. Für das verpflichtende Kindergartenjahr wird ein Kostenbeitrag für die Mahlzeiten der Kinder eingehoben. Der Höchstbetrag der Beiträge wird von der Landesregierung, im Einvernehmen mit dem Rat der Gemeinden, auf der Grundlage der Vereinbarungen laut Absatz 1 festgelegt“;

Festgestellt, dass mit Beschluss der Landesregierung Nr. 517 vom 15. Juli 2025 die Landesregierung die Höchstbeträge für die Besuchsgebühr der Landeskindergärten und des Kostenbeitrages für die Mahlzeiten der Kinder während des verpflichtenden Kindergartenjahres festgelegt hat;

Mit dem genannten Beschluss der Landesregierung Nr. 517/2025 wurden sowohl die Gebühren für die reguläre Besuchszeit als auch die Gebühren für das verlängerte Angebot festgelegt. Die festgelegten Gebühren gelten auch für den Kostenbeitrag, der für die Mahlzeiten der Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr zu entrichten ist;

Vista la legge provinciale 16/07/2008, n. 5 relativa all'ordinamento giuridico delle scuole materne e la disciplina per il relativo contributo di frequenza;

Constatato che ai sensi dell'art. 8 della sopracitata legge provinciale, il gestore delle scuole materne è obbligato a riscuotere una retta mensile di frequenza per finanziare una parte delle spese non coperte dai contributi della Provincia;

Premesso, che con deliberazione della Giunta provinciale n. 1111 del 03.12.2024, pubblicata nel Bollettino ufficiale della Regione n. 50 del 12.12.2024, sono stati approvati i criteri e i dettagli per l'introduzione dell'anno obbligatorio nella scuola dell'infanzia;

Premesso, che la deliberazione sopra citata attua la disposizione ai sensi dell'art. 2, comma 2 della legge provinciale n. 5/2008 “Obiettivi formativi generali ed ordinamento della scuola dell'infanzia, del primo ciclo di istruzione e della scuola di musica”;

In sintesi, si prevede che le bambine e i bambini che nell'anno scolastico a cui si riferisce l'iscrizione compiono il quinto anno di età nel periodo tra il 1° maggio e il 31 agosto e le bambine e i bambini che nell'anno scolastico successivo a quello a cui si riferisce l'iscrizione, compiono il quinto anno di età entro aprile, devono obbligatoriamente frequentare un anno nella scuola dell'infanzia;

Constatato, che con la comunicazione n. 45/2025 del consorzio dei Comuni è stato reso noto che il comma 2 dell'articolo 8 (Finanziamento delle scuole dell'infanzia) è stato modificato come segue:

“2. L'ente gestore della scuola dell'infanzia chiede agli esercenti la responsabilità genitoriale una retta per concorrere alle spese di gestione. Per l'anno obbligatorio nella scuola dell'infanzia è dovuto un contributo spese per i pasti delle bambine e dei bambini. La quota massima dei contributi viene fissata dalla Giunta provinciale d'intesa con il Consiglio dei Comuni sulla base degli accordi di cui al comma 1“;

Constatato, che con deliberazione della Giunta provinciale n. 517 del 15 luglio 2025 la Giunta provinciale ha definito gli importi massimi per la retta delle scuole dell'infanzia provinciali e del contributo spesa per i pasti delle bambine e dei bambini nell'anno obbligatorio della scuola dell'infanzia;

Con la suddetta deliberazione della Giunta provinciale n. 517/2025 sono state stabilite sia le rette per l'orario di frequenza ordinario sia le rette per l'offerta prolungata. Le rette stabilite si applicano anche al contributo per i costi dei pasti delle bambine e dei bambini nell'anno obbligatorio della scuola dell'infanzia;

Festgestellt, dass mit Beschluss der Landesregierung Nr. 1049 vom 5. Dezember 2025 neue Kriterien festgelegt wurden, auf deren Grundlage Abteilungen des Kindergartens mit verlängertem Stundenplan eingerichtet werden können und aufgrund derer das verlängerte Angebot ausgebaut wurde, wodurch es erforderlich ist, die Höchstgebühren für das verlängerte Angebot neu festzulegen;

Festgestellt, dass mit Beschluss der Landesregierung Nr. 1/2026 im Einvernehmen mit dem Rat der Gemeinden die Höchstbeträge für die Kindergartengebühr der Landeskindergärten und des Kostenbeitrages für die Mahlzeiten der Kinder während des verpflichtenden Kindergartenjahres ab dem Kindergartenjahr 2026/2027 wie folgt festgelegt wurden:

- für die reguläre Besuchszeit: 81,00 Euro
- für das verlängerte Angebot: ein zusätzlicher pauschaler Betrag in Höhe von 4,00 Euro bis höchstens 5,00 Euro pro Nachmittag;

Festgestellt, dass den Gemeinden bei der Umsetzung der neuen Bestimmungen ein technisch-administrativer Aufwand entsteht und es deshalb erforderlich wurde, eine Übergangsregelung festzulegen und die mit Beschluss der Landesregierung Nr. 1/2026 festgelegte Regelung vorübergehend auszusetzen;

Festgestellt, dass nun mit Beschluss der Landesregierung Nr. 336/2026 im Einvernehmen mit dem Rat der Gemeinden vorübergehend die Höchstbeträge für die Kindergartengebühr der Landeskindergärten und des Kostenbeitrages für die Mahlzeiten der Kinder während des verpflichtenden Kindergartenjahres ab dem Kindergartenjahr 2026/2027 wie folgt festgelegt wurden:

- für die reguläre Besuchszeit: 81,00 Euro
- für das verlängerte Angebot: 106,00 Euro;

Vorausgeschickt, dass mit Rundschreiben Nr. 73 vom 19.08.2025 unseres Wirtschaftsberaters, Dr. Stefan Sandrini, in Bezug auf die Mehrwertsteuerregelung Folgendes mitgeteilt wird: „Für die Kindergartengebühr (Besuchergebühr) bleibt die bisherige Mehrwertsteuerregelung aufrecht; das heißt die Rechnungen sind weiterhin mehrwertsteuerfrei auszustellen. Der Kostenbeitrag für die Mahlzeiten der Kindergartenkinder während des verpflichtenden Kindergartenjahres ist hingegen der Mehrwertsteuer von 4% zu unterwerfen“;

All dies vorausgeschickt, werden folgende Beträge für das Kindergartenjahr 2026/2027 festgelegt:

- Kindergartengebühr 66,00 Euro pro Monat und Kind
- Kostenbeitrag für die Mahlzeiten der Kinder während des verpflichtenden Kindergartenjahres 2026/2027 mit 63,46 Euro zzgl. 4% MwSt. pro Monat und Kind;

Der Beitrag für das Mittagessen zu Lasten des Kindergartenpersonals ist gemäß Gemeindeausschussbeschluss Nr. 50 vom 29.02.2024 mit 1,00 € inbegriffen 4 % MwSt. festgelegt;

Constatato, che con deliberazione della Giunta provinciale n. 1049 del 5 dicembre 2025, sono stati stabiliti nuovi criteri sulla base dei quali possono essere istituite sezioni della scuola dell'infanzia con orario prolungato e in base ai quali è stata ampliata l'offerta prolungata, per cui si rende necessario ridefinire le tariffe massime per l'offerta prolungata;

Constatato, che con deliberazione della Giunta provinciale n. 1/2026 d'intesa con il Consiglio dei Comuni sono stati determinati gli importi massimi per la retta della scuola dell'infanzia e del contributo spesa per i pasti delle bambine e dei bambini nell'anno obbligatorio della scuola dell'infanzia a partire dall'anno scolastico 2026/2027:

- per l'orario regolare 81,00 euro
- per l'offerta prolungata: un importo aggiuntivo forfettario compreso tra 4,00 euro e al massimo 5,00 euro per ogni pomeriggio

Constatato, a causa dell'onore tecnico-amministrativo che i Comuni devono sostenere per l'attuazione delle nuove disposizioni, si rendeva necessario adottare una disciplina transitoria e di sospendere temporaneamente la normativa stabilita con deliberazione della Giunta provinciale n. 1/2026;

Constatato, che con deliberazione della Giunta provinciale n. 336/2026 d'intesa con il Consiglio dei Comuni sono stati determinati transitoriamente gli importi massimi per la retta della scuola dell'infanzia e del contributo spesa per i pasti delle bambine e dei bambini nell'anno obbligatorio della scuola dell'infanzia a partire dall'anno scolastico 2026/2027:

- per l'orario regolare 81,00 euro
- per l'offerta prolungata: 106,00 euro;

Premesso, che con la circolare n. 73 del 19/08/2025 del ns. consulente economico, dott. Stefan Sandrini, per quanto riguarda l'applicazione della disciplina dell'IVA, viene comunicato quanto segue: „Per la retta della scuola materna continua ad applicarsi la disciplina dell'IVA finora valida, ciò significa che le fatture vengono emesse esenti da IVA. Il contributo spesa per i pasti delle bambine e dei bambini nell'anno obbligatorio della scuola materna deve invece essere soggetto all'IVA nella misura del 4%“;

Tutto ciò permesso, vengono fissati gli seguenti importi per l'anno 2026/2027:

- retta per la scuola materna a 66,00 Euro mensile per bambino
- contributo spesa per i pasti delle bambine e dei bambini nell'anno obbligatorio della scuola dell'infanzia per l'anno 2026/2027 a 63,46 Euro più 4% iva;

Il contributo per il pranzo a carico del personale dell'asilo è fissato a 1,00 € incluso IVA del 4 % come proposto con delibera della giunta comunale n. 50 del 29/02/2024;

Dafürgehalten, dass im Falle des Vorliegens von triftigen Gründen (Bedürftigkeit u.ä.) die Gebühr teilweise oder ganz erlassen werden kann;

Nach Einsicht in das fachliche Gutachten (s4AENWAYHDJCaz1c7WkbDgv+LaPSxCXCpuH78041TEw=) und in das buchhalterische Gutachten (h8CyUQlqQTbN9RT5IBGayMKmH8Pjg7wMseMh12ACzFc=) gemäß der Art. 185 und 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2);

Nach Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2);

Für zweckmäßig erachtet, den gegenständlichen Beschluss für unverzüglich vollziehbar zu erklären, damit die Folgemaßnahmen sofort vollzogen werden können;

**beschließt
der Gemeindevorstand
einstimmig durch Handerheben**

1) Die Kindergartengebühr und den Kostenbeitrag für die Mahlzeiten der Kinder während des verpflichtenden Kindergartenjahres für den Besuch des Kindergartens während des Schuljahres 2026/2027 wie folgt festzusetzen:

- Kindergartengebühr 66,00 Euro pro Monat und Kind

- Kostenbeitrag für die Mahlzeiten der Kinder während des verpflichtenden Kindergartenjahres 2026/2027 mit 63,46 Euro zzgl. 4% MwSt. pro Monat und Kind.

2) Festzuhalten, dass die Abrechnung monatlich mit Bezahlung nach Rechnungserstellung erfolgt, wobei der Juni als halber Monat verrechnet wird.

3) Laut Gemeindevorstandsbeschluss Nr. 50 vom 29.02.2024 den Beitrag zu Lasten des Kindergartenpersonals pro Mahlzeit mit 1,00 € inbegriffen 4% MwSt. festzulegen.

4) Die Einnahmen auf Kap. 3010002020190 – Kostenstelle 40100 des Haushaltes 2026 und des Haushaltes 2027 einzuheben.

5) Den vorliegenden Beschluss im Sinne des Artikels 183, Absatz 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G vom 03.05.2018, Nr. 2) für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

Ritenuto di determinare, che nel caso di un valido motivo (povertà e simili) può essere applicata l'esenzione parziale o totale dalla retta;

Visto il parere tecnico-amministrativo (s4AENWAYHDJCaz1c7WkbDgv+LaPSxCXCpuH78041TEw=) ed il parere contabile (h8CyUQlqQTbN9RT5IBGayMKmH8Pjg7wMseMh12ACzFc=) ai sensi degli artt. 185 e 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. 03/05/2018, n. 2);

Visto il Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. 03/05/2018, n. 2);

Ritenuto di dover dichiarare la presente delibera immediatamente eseguibile, affinché si possano eseguire subito i provvedimenti consecutivi;

**la giunta comunale
delibera
all'unanimità per alzata di mano**

1) Di determinare la retta della scuola materna ed il contributo spesa per i pasti delle bambine e dei bambini nell'anno obbligatorio della scuola materna per l'anno scolastico 2026/2027 segue:

- retta per la scuola materna a 66,00 Euro mensile per bambino

- contributo spesa per i pasti delle bambine e dei bambini nell'anno obbligatorio della scuola dell'infanzia per l'anno 2026/2027 a 63,46 Euro più 4% iva.

2) Di dare atto, che la fatturazione avviene mensilmente con pagamento successivo all'emissione della fattura, mentre giugno viene fatturato come metà mese.

3) In conformità con la delibera della giunta comunale n. 50 del 29/02/2025 di fissare il contributo del personale della scuola materna a 1,00 € incluso IVA del 4 % per ogni pasto consumato.

4) Di introitare i proventi al capitolo 3010002020190 – centro di costo 40100 del bilancio 2026 e del bilancio 2027.

5) Di dichiarare la presente deliberazione immediatamente eseguibile ai sensi dell'articolo 183, comma 4 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. 03/05/2018, n. 2).

6) Darauf hinzuweisen, dass jeder Bürger gegen diesen Beschluss im Sinne von Artikel 183, Absatz 5 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2) während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen beim Gemeindeausschuss Einwände vorbringen kann. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollziehbarkeit dieses Beschlusses kann beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof in Bozen Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.

6) Di dare atto che ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare alla Giunta Comunale opposizione avverso questa deliberazione ai sensi dell'articolo 183, comma 5 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. 03/05/2018, n. 2). Entro 60 giorni dall'esecutività della delibera può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici, il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, c. 5, D.Lgs 104 del 02/07/2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt

DER BÜRGERMEISTER – IL SINDACO
Walter Gruber

mit digitaler Unterschrift signiertes Dokument

Letto, confermato e sottoscritto

DER SEKRETÄR-IL SEGRETARIO
Dr. Norbert Fuchsberger

documento firmato tramite firma digitale